



InfraGO

Umkodierungen in KuNAS beantragen

Gültigkeit: für alle EVU



01.01.2024 | Frankfurt/Main

Auszug RiL 420.9001

Abhängig vom Zeitpunkt der Entstehung einer Zusatzverspätung, ergeben sich für die nachfolgenden Prozessschritte innerhalb des 12-tägigen Kodierungsprozesses unterschiedliche Fristen für das Beantragen und die Bearbeitung von Umkodierungsanträgen. Die in der nachfolgenden Grafik dargestellten Fristen sind für alle am Umkodierungsprozess Beteiligten verbindlich anzuwenden.

Fristenregelung													
Varianten	Erstkodierung	Validierung + Korrektur	Antragstellung						Prüfung				
			x	x+1	x+2	x+3	x+4	x+5	x+6	x+7	x+8	x+9	x+10
A	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
B	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
C	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
D	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo
E	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di
F	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
G	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do

Phase	Farbe
Erstkodierung (Netz)	Rot
Validierung (Netz)	Grün
Antrag (EVU)	Blau
Prüfung (Netz)	Orange
Stellungnahme (EVU)	Rot
Entscheidung (Netz)	Blau

Die BZ prüft den eingereichten Umkodierungsantrag und sendet ihn spätestens nach den gemäß Absatz 2 geltenden Fristen, ergänzt um die Zustimmung oder eine begründete Ablehnung, an den Antragsteller zurück. Die Rückmeldungen zu den mittels der webbasierten Anwendung gestellten Umkodierungsanträgen werden den Antragstellern in dieser Anwendung angezeigt. Bei Akzeptanz des Umkodierungsantrages wird die Verspätungskodierung durch die BZ geändert. Bestehen weiterhin berechnete Beanstandungen gegen die Entscheidung innerhalb des bearbeiteten Umkodierungsantrages, wird den Antragstellern die Möglichkeit zur Stellungnahme gemäß den in Absatz 2 genannten Fristen eingeräumt. Nach Prüfung der Stellungnahme entscheidet die BZ anhand der vorliegenden Informationen über die Zustimmung oder Ablehnung des Umkodierungsantrages. Alle von Kodierungsänderungen Betroffenen sind spätestens nach 12 Tagen über das Ergebnis zu informieren.

Umkodierungsantrag (allgemeine Hinweise)

Im Falle eines Umkodierungswunsches muss von allen Antragstellern (intern und extern) ein Umkodierungsantrag ausgefüllt werden.

Ein Formular des (produktunabhängigen) Umkodierungsantrages ist im Internet unter folgendem Link zu finden:
<https://www.dbinfrago.com/anreizsystem>

Umkodierungsantrag											
EVU: Ansprechpartner, Rufnummer											
RB	Datum Uhrzeit	Zugnummer (Zn)	Betriebsstelle (Btrst)	von DB Netz im Stunden-nachweis/online		Vorschlag für Neukodierung von Seiten des Kunden		Erledigungsvermerk BZ			Bearbeiter/Handzeichen
	(Istzeit)			Minuten (Ant)	Verspätungs-kodierung (Vu)	Verspätungs-kodierung (Vu)	Begründung	Vorschlag des Kunden akzeptiert	Begründung bei Ablehnung		
(E)								ja	nein		

Die (grau hinterlegte) Kopfzeile sowie die Spalten B – K sind vom Antragsteller auszufüllen.

Für das Stellen eines Umkodierungsantrages darf nur das offizielle Formular im Format **.xlsx** verwendet werden.
 Jedes Verändern des Formulars (z.B. Ein-/Ausblenden von Spalten, Veränderung der Spaltenbezeichnungen, Einfügen von Leerzeilen, Einfügen von zusätzlichen Spalten) führt zur Nichtlesbarkeit; eine Verarbeitung ist dadurch nicht möglich.
 Der Umkodierungsantrag muss direkt als Anhang - nicht als Link/Weiterleitung - in die Mail an KuNAS eingefügt werden.

Umkodierungsantrag (Hinweise zum Ausfüllen)

Beim Ausfüllen des Umkodierungsantrages durch den Kunden müssen Formatvorgaben beachtet werden. Das Nichteinhalten führt zu einer Fehlermeldung nach Versand des Antrages an KuNAS (**K**unden**N**etz**A**nreiz**S**ystem).

	Datum Uhrzeit			von DB Netz im Stunden- nachweis/online		Vorschlag für Neukodierung von Seiten des Kunden	
RB		Zugnummer	Betriebsstelle	Minuten	Verspätungs- kodierung	Verspätungs- kodierung	Begründung
(E)	(Istzeit)	(Zn)	(Btrst)	(Ant)	(Vu)	(Vu)	
1	2	3	4	5	6	7	8

Spalte	Bedeutung/Inhalt	Pflichtfeld	Formatvorgabe	!!! Beim Ausfüllen beachten !!!
1	Regionalbereich	Ja	Kürzel des Regionalbereiches	Kürzel ergibt sich aus der Rechnerbezeichnung des Erzeugersystems F → RB Mitte K → RB Südwest H → RB Nord B → RB Ost M → RB Süd D → RB West L → RB Südost
2	Datum/Uhrzeit	Ja	Datumsformat	z.B. 01.01.2024 oder 01.01.2024 00:18
3	Zugnummer	Nein	numerisch	Eintrag Zugnummer
4	Betriebsstelle	Nein	alphanumerisch	Eintrag der Betriebsstelle, an der die Verspätung aufgetreten ist
5	Von DB Netz übergebene Verspätungsminuten	Ja	numerisch	Eintrag der Verspätungsminuten - hier nur Ziffern eintragen!
6	Verspätungskodierung (ursprünglich)	Nein	numerisch	
7	Beantragte Verspätungskodierung	Ja	numerisch	Kodierung muss in den Stammdaten hinterlegt sein = zulässige Kodierung gemäß aktuell gültiger Kodierliste
8	Begründung	Ja	alphanumerisch	Begründung für Umkodierungsantrag

Mail an KuNAS – die wichtigsten Formatvorgaben im Überblick

- Ausführliche Beschreibung auf den folgenden Seiten

Übergreifende Fragestellung

Bei der Mail an KuNAS handelt es sich um...

...einen Erstantrag?




- Bei einem Erstantrag wird der Betreff aus **Kundennummer_Datum_Verarbeitungs-ID** gebildet. z.B. Z9999_20220714_12345
- Es **muss** das offizielle Formular des Umkodierungsantrages im Format .xlsx hinzugefügt werden.
- Es **können** weitere zusätzliche Anhänge mitgesendet werden. Deren Name **muss** mit der Zeichenfolge „**INFO_**“ beginnen. z.B. INFO_Bild1; INFO_Nachweisdokument



...nachträglich
gesendete zusätzliche
Informationen/neue
Erkenntnisse?



- Voraussetzung für den Versand einer Mail von Typ 2 → es muss bereits ein Erstantrag (= Mail Typ 1) in KuNAS vorliegen 
- Beim Nachreichen von Informationen **muss** der **Betreff** mit der Zeichenfolge „**INFO_**“ beginnen. Es folgt der Betreff, der beim Versand des Erstantrages verwendet wurde, also **INFO_Kundennummer_Datum_Verarbeitungs-ID**
z.B. INFO_Z9999_20220714_12345
- Es **muss** eine Exceldatei im Format .xlsx mit den unveränderten Angaben des Erstantrages mitgesendet werden. Hier aber nur die Zeilen, auf die sich der Nachtrag bezieht.
- Es **kann** in dieser Exceldatei im Feld „Begründung“ zusätzlicher Text ergänzt werden.
- Es **können** weitere zusätzliche Anhänge mitgesendet werden. Deren Name **muss** mit der Zeichenfolge „**INFO_**“ beginnen. z.B. INFO_Bild1; INFO_Nachweisdokument

Typ 1

Erstantrag: Mail mit dem Formular des Umkodierungsantrages; der Mail werden ggf. weitere Anhänge mit zusätzlichen Informationen beigelegt

Checkliste für den Versand

1. Befinde ich mich innerhalb der zulässigen Frist für das Stellen eines Erstantrages?
2. Richtige Adresse?
3. Richtiger Betreff?

siehe RiL 420.9001 oder Auszug Chart 2

Kunas.db.netz@deutschebahn.com

Kundennummer_Datum_Verarbeitungs-ID
z.B. Z9999_20220714_12345

4. Richtiger Umkodierungsantrag?

- Es handelt sich um das offizielle Formular des Umkodierungsantrages im Format **.xlsx**.
- Jedes Verändern des Formulars (z.B. Ein-/Ausblenden von Spalten, Veränderung der Spaltenbezeichnungen, Einfügen von Leerzeilen, Einfügen von zusätzlichen Spalten) führt zur Nichtlesbarkeit; eine Bearbeitung ist dadurch nicht möglich.
- Der Umkodierungsantrag ist direkt als Anhang – nicht als Link oder Weiterleitung – beigelegt.
- **Im Dokument befinden sich nur die Anträge (Zeilen), auf die sich ein ggf. zusätzlich beigelegter zusätzlicher Anhang bezieht.**



Umkodierungsantrag												
EVID: Ansprechpartner, Rufnummer												
FB	Datum	Ukz	Zugnummer	Betriebsstelle	Idexnum	Verfahrens-kodierung	Verfahrens-ladung	Ergründung	Vorschlag für Neuladung von Seiten des Kunden	Vorschlag des Kunden abgelehnt	Erledigungsmerk. BZ	
(E)	(tttt)	(2)	(tttt)	(tttt)	(tttt)	(tt)	(tt)					

z.B. INFO_xxxxx
 INFO_xxxxxxxxxx
 INFO_xxxxxxxxxxxx

5. Richtiger Name eines zusätzlich beigelegten Anhangs? Der Name des zusätzlichen Anhangs muss mit der Zeichenfolge „**INFO_**“ beginnen, damit KuNAS ihn automatisch erkennen kann.



6. Die Mail ist nicht signiert? Eine Signatur aktiviert den Sicherheitsmodus. Dadurch wird ein Verarbeiten des Antrages verhindert.

7. Die Mail ist nicht größer als 8 MB?

Versand von Emails an KuNAS

Typ 2

Voraussetzung für den Versand von Mails Typ 2:

Es wurde bereits ein Erstantrag (Mail Typ 1) an KuNAS gesendet.

Jetzt liegen neue Erkenntnisse zu diesem Antrag vor. Innerhalb der Korrekturfrist nach Richtlinie 420.9001 können diese in einer zusätzlichen/nachträglichen Mail an KuNAS gesendet werden.

Checkliste für den Versand

1. Befinde ich mich innerhalb der zulässigen Frist für das Senden eines Nachtrages?

2. Richtige Adresse?



3. Richtiger Betreff?

Beim Nachreichen von Informationen beginnt der Betreff mit der Zeichenfolge „**INFO_**“. Es folgt der Betreff, der beim Versand des Erstantrages verwendet wurde.



4. Befinden sich im beigefügten Exceldokument nur die Anträge (Zeilen) aus dem Erstantrag, auf die sich der Anhang bezieht?

Exceldatei im Format **.xlsx** mit den Angaben des Erstantrages. Bitte nehmen Sie keine Änderungen an diesen Angaben vor, da ansonsten keine Zuordnung zum Erstantrag möglich ist. KuNAS generiert in diesem Fall eine Fehlermeldung.

Im Dokument dürfen sich nur die Anträge (Zeilen) des Erstantrages befinden, auf die sich die nachgereichten neuen Informationen beziehen. Es ist aber möglich, im Feld „Begründung“ zusätzlichen Text zu ergänzen. Bitte den alten Begründungstext nicht entfernen. Texte direkt in der Mail an KuNAS können nicht erkannt und verarbeitet werden.



5. Richtiger Name eines zusätzlich beigefügten Anhangs?

Der Name des zusätzlichen Anhangs **muss** mit der Zeichenfolge „**INFO_**“ beginnen, damit KuNAS ihn automatisch erkennen kann. (analog Mail Typ 1)

6. Die Mail ist nicht signiert?

Eine Signatur aktiviert den Sicherheitsmodus. Dadurch wird ein Verarbeiten des Antrages verhindert.

7. Die Mail ist nicht größer als 8 MB?

siehe RiL 420.9001 oder Auszug Chart 2

Kunas.db.netz@deutschebahn.com

INFO_Kundennummer_Datum_Verarbeitungs-ID
z.B. INFO_Z9999_20220714_12345

Umkodierungsantrag											
EVB: Ansprechpartner, Rufnummer											
FB	Datum	Zugnummer	Reiseklasse	Abfahrtsort	Verfahrungsnummer	Verfahrungsänderung	Verkehrsmittel	Eintragungsdatum	Eintragungszeitpunkt	Eintragungsart	Eintragungsstatus
(B)	(ttmm)	(0000000)	(000)	(0000)	(0000000000)	(000)	(0000000000)	(ttmm)	(hhmm)	(0000)	(0000000000)

z.B. INFO_XXXXX
 INFO_XXXXXXXXX
 INFO_XXXXXXXXXX